



KINDER- UND JUGENDLITERATUR (KJL)

Leseförderung und literarisches Lernen

Assoziationen KJL

Aufgabe:

Nennen Sie Ihre Assoziationen zum Begriff „Kinder- und Jugendliteratur“ und erläutern Sie diese kurz.

Bringen Sie Ihre Ergebnisse im Sinne einer Mindmap in eine geordnete Form.

Deutscher Jugendliteraturpreis

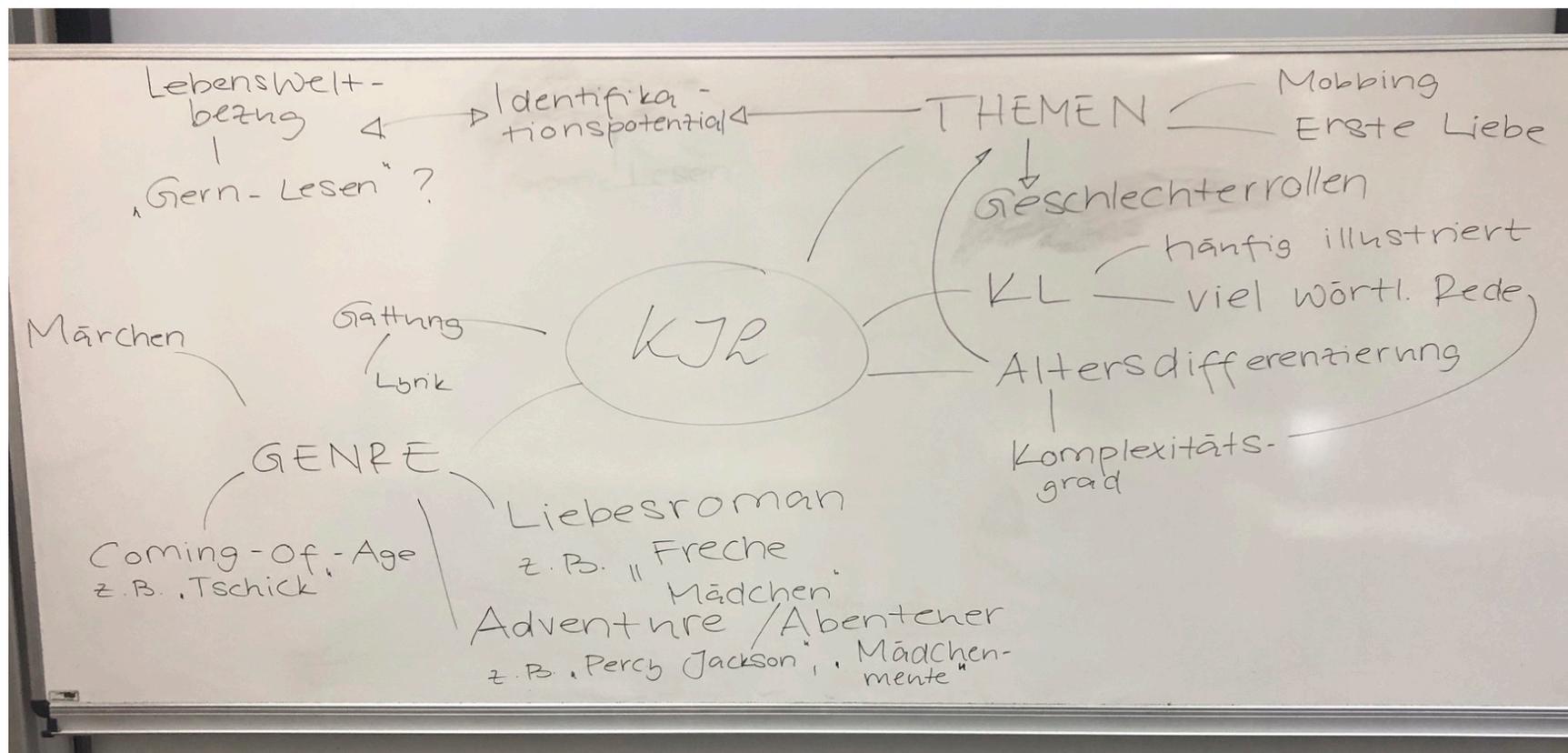
Aufgabe:

*1981 wurde der im Jahre 1956 durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend ins Leben gerufene und verliehene Preis von **Deutscher Jugendbuchpreis** in **Deutscher Jugendliteraturpreis** umbenannt.*

Diskutieren Sie mögliche Gründe für diese Umbenennung.

„Auch kleine Leser haben das Recht auf ‚große‘ Literatur und damit die Chance und Herausforderung, an literarischen Erfahrungen zu wachsen.“ (Hannelore Daubert)

Assoziationssammlung



Kinder- und Jugendliteratur?

Aufgabe:

1. Entscheiden Sie, ob es sich bei den Auszügen um Texte der Kinder- und Jugendliteratur handelt. Begründen Sie jeweils anhand der Texte.
2. Leiten Sie auf dieser Grundlage Merkmale von KJL ab.

Informationen zu den Auszügen

- Beispiel 1: Markus Zusak: „Die Bücherdiebin“, 2008, All-Age-Literatur, deutscher Jugendliteraturpreis 2009 (Preis der Jugendjury)
- Beispiel 2: Antonia Michaelis: „Die Nacht der gefangenen Träume“, 2008, 11-12 Jahre
- Beispiel 3: Friedrich Ani: „Die unterirdische Sonne“, 2014, ab 16 Jahre
- Beispiel 4: Cornelia Funke: „Tintenherz“, 2003, 11-13 Jahre
- Beispiel 5: Nils Mohl: „Zeit für Astronauten“, 2016, ab 14 Jahre

Begriff der KJL

- = originäre KJL
- Gesamtheit der eigens für Kinder und Jugendliche geschriebenen Texte
- Adressierung wird vom Autor selbst vorgenommen
- Herausbildung in der Zeit der Aufklärung
- KJL entwickelte sich in Folge zu einem relativ eigenständigen Handlungssystem (Autoren, Verlage, Vermittlungsinstitutionen, Literaturkritik, Publikum in Unterscheidung zur Erwachsenenliteratur) und Symbolsystem (Inhalts- und Darstellungsmuster, die speziell für KJL charakteristisch sind)

Moderne KJL

- Entwicklung seit den 70er Jahren des letzten Jahrhunderts: Annäherung an Literatur der Erwachsenenwelt (modernes Erzählen)
 1. thematische Enttabuisierung: alle Themen gelten als kinderliterarisch darstellbar
 2. Veränderung der literarischen Formen und Gattungsmuster
- Forderung nach der Emanzipation des Kindes und seiner gleichberechtigten Teilhabe an der Welt der Erwachsenen

Mittel der Adaption

- Mittel der Adaption spielt bei der kindgemäßen Literatur eine besondere Rolle
- = alle Möglichkeiten der Textgestaltung und -behandlung, damit dieser den kognitiv-psychischen Dispositionen, den Bedürfnissen, dem Erwartungshorizont des anvisierten Adressatenkreises entspricht
- Aufklärung: Beginn der adressatenspezifischen Adaption und damit Aspekt der Verständlichkeit und Unterhaltsamkeit

KJL und Deutschunterricht

- Behandlung in allen Schulformen
- Behandelbarkeit in allen Klassenstufen
- Explizit laut Rahmenplan für Klasse 8 und 9
- Freiheit bezüglich der Auswahl; belesener und engagierter Lehrer ist gefragt: Deutscher Jugendliteraturpreis als Orientierungshilfe
- Empfehlungsliste für die Lektüre im Deutschunterricht im Schuljahr 2019/20 weist zahlreiche Texte der aktuellen KJL auf, z.B. Manja Präkels „Als ich mit Hitler Schnapskirschen aß“ für die Klasse 9/10
- Einsatz v.a. in Hinblick auf die Leseförderung **und** das literarische Lernen